

Dana Kleinhenz bayerische Meisterin im Kegeln

U18 Talent sticht aus starkem TSV Eintracht Bamberg Quartett heraus und qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft am kommenden Pfingstwochenende in München.



Bei den bayerischen Titelkämpfen am 21./22. Mai 2022 im niederbayerischen Straubing krönte sich Dana Kleinhenz mit 6 Kegeln Vorsprung zur bayerischen Meisterin in der Altersklasse U18 weiblich. Nach dem Vorlauf am Samstag mit 543 Kegeln konnte Sie sich den 5. Platz sichern, hatte dabei aber „Tuchföhlung“ zur bis dahin föhrenden Marie Schuberth vom Post SV Kronach (555 Kegel). Im Endlauf am Sonntag legte die Titelverteidigerin Sina Guggenmoos (KRC Kipfenberg), nach verhaltenen 514 Kegeln im Vorlauf (Platz 7) so richtig los und erzielte mit 590 Holz das Bestergebnis des gesamten Turniers. Somit war für das Finale der besten 6 eine weitere Hürde zu nehmen, nicht nur die eng beieinander liegenden Konkurrentinnen (15 Kegel zw. Platz 1 und 6) sondern die bis dahin föhrende musste überschoben werden. In den ersten beiden Durchgängen rückte das Feld weiter enger zusammen. Durch eine fulminanten dritten Wurfserie von Dana mit 173 Kegeln (101 Volle / 72 Abräumen) ging die Tür zum Titel weit auf, da die Konkurrentinnen hier entscheidende Holz haben liegen lassen müssen. Mit insgesamt 567 Kegeln im Endlauf zeigte Sie ihre bärenstarke Form und konnte den Titel für den TSV Eintracht Bamberg gewinnen. Der dritte Platz auf dem Podest und somit ebenfalls die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften ging an Marie Schuberth.

Für den Endlauf qualifizierte sich ebenfalls Paula Groh (509 Holz und 490 Holz) und erreichte abschließend den elften Platz. Ebenso wie Groh konnte sich Marion Mantel für ihre erste bayerische Meisterschaften qualifizieren, schied aber mit 489 Kegeln im Vorlauf aus und erzielte den 16. Platz. Insgesamt ein RIESIGER Erfolg für das Trio des TSV Eintracht Bamberg.

Ähnlich spannend ging es bei der Konkurrenz der U18 männlich zu. So legte der oberfränkische Meister Michael Schumm vom TSV Eintracht Bamberg mit 579 Kegeln im Vorlauf einen sehr guten 3. Platz vor, musste aber im Endlauf (540 Kegel) noch Silvan Meinunger (SKK Gut Holz Zeil) geschlagen geben und rutsche auf den 4. Platz ab. Da auch hier nur die ersten 3 zu den deutschen Meisterschaften fahren, fehlten ihm auf seiner ersten bayerischen Meisterschaft der U18 lediglich 17 Kegel für die Teilnahme im Einzel.

Allerdings können insgesamt 5 Talente vom TSV Eintracht Bamberg an den Mannschaftswettbewerben U18w / U18m auf den deutschen Jugend Meisterschaften am Pfingstsamstag ihre starke Form unter Beweis stellen. Dies sind neben Dana Kleinhenz und Paula Groh noch Hannah Steger bei der weiblichen U18 sowie Michael Schumm und Timo Stöcklein bei der U18 männlich. Sie sind Teil der Auswahlmannschaften vom KV Bamberg, die beide bayerischer Mannschaftsmeister in Augsburg geworden sind. GUT HOLZ und viel Erfolg!